

[2015] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Bestandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird.

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgemeinte oder indiscrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weiltätigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Werbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese zentrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudt,
Verlagsbuchhandlung.

[11856] Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Colonelzeile oder deren Raum 40 \mathcal{M} , sogen. Reklamen pro Zeile 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Colonelzeile 25 \mathcal{S} .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

Librairie C. Reinwald

Schleicher Frères, Successeurs

[3904] Libraires-Editeurs

Commissionnaires pour l'Etranger

Paris, 15, rue des Saints-Pères, 15, Paris

Maison fondée en 1849.

Spezial-Geschäft für die Besorgung buchhändlerischer Kommissionen.

Empfehl ich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur sorgfältigen und schnellen Ausführung aller Aufträge in jeder gewünschten Expeditionsart.

Carl Clausen's Hofbuchh.

früher H. Loescher's Hofbuchh.

[13079] in Turin

Exportgeschäft

für italienische Litteratur — Antiquariat

liefert rasch und billigst

italienisches Sortiment,

führt

Abonnements

auf alle italienischen Journale aus.

Prompte Expedition über Leipzig oder direkt. Export-Kataloge.

[14104] Restauflagen

kauft und sieht direkten Angeboten entgegen

Theodor Cramer,
Heilbronn a/N. (Württemberg).

Bitte!

[46] Wir bitten gefälligst beachten zu wollen, dass wir Neuigkeiten wählen! Wir werden nur Neuigkeiten derjenigen Verleger unverlangt annehmen, welche wir so zu senden gebeten haben. Alle übrigen uns unverlangt zugehenden Neuigkeiten werden wir unter Nachnahme unserer Spesen zurückgehen lassen!

Creutz'sche Buch- u. Musikalienhdlg.
in Magdeburg.

[2752] O.-M. 1898.

Keine Disponenden!

Letzter Annahmetermin der Remittenden: 1. Juni 1898.

Hannover.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung.

[13403] Geeignete

Jugendchriftenlitteratur

findet von jetzt ab sorgfältige Besprechung in „Töchterchens Liebling“. Eine Mädchenarbeits-Zeitung. Jährlich 12 Hefte. Rezensionsexemplare erbeten durch den Verlag von **Jos. Roth** in Stuttgart.

Klischee-Gesuch!

[14113] Wir bitten um direkte Angebote mit Probeabzug vom Porträt **Christian Heinrich Zellers**, Grösse 7 1/2 cm breit u. 9 cm hoch.

Berlin SW. 61, Gitschinerstrasse 106.

Deutsche Sonntagsschul-Buchh.

Hydraul. Bindemittel,

[14829] (Portland-Cement), Normen aller Länder f. Lieferung u. Prüfung derselben in 3facher Anzahl von den Herren Verlegern bez. aml. Ausgabestellen gewünscht.

Berlin N. 24, Große Hamb. Str. 41.

Sophien-Buchhandlung
(Guido Touhy).

[10570] Restauflagen,

und Remittenden von Prachtwerken, Jugendchriften, Romanen, Reiselektüre, auch H. Broschüren, zum Vertrieb unter der Hand, suche ich sofort zu kaufen.

Leipzig.

H. Dallmeier.

[12484] Dr. phil., vielseit. gebild., Verfasser mehrerer philos. Werke, Kritiker, gewandt. Feuilletonist, wünscht in eine Redaktion oder Verlagsbuchhandlg. (ev. als Volontär) einzutreten. Angebote unter # 12484 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Anastatischer Druck.

[1542]

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 \mathcal{M} für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

H. Stapelmohr in Genf

[2007] liefert

Sortiment der französischen Schweiz zu den günstigsten Bedingungen.